

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, [13. 3.? 1901]

Redaktion des Neuen Wiener Tagblatt

WIEN, I., ROTHENTURMSTRASSE, STEYRERHOF.

Telegramm-Adresse: Tagblatt, Steyrerhof, Wien. – Telephon Nr. 384.

Staats-Telephon Nr. 36.

Mittwoch

Lieber Arthur!

Ich bin morgen Vormittag draußen, doch nur bis 12, wo ich ins Künstlerhaus muß. Freitag, Samstag unbestimmt, wegen Seceffion. Ganz sicher Dienstag, den ganzen Vormittag. Haft Du was Dringendes, so morgen oder Samstag um 6 in meiner Redaktion.

Herzlichst

Dein

Hermann

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 275 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift ergänztes Datum: »Feber? 901«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »74«

✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 201.

⁷ *Künstlerhaus*] Am Samstag, 16. 3. 1901, eröffnete die 23. Jahresausstellung.

⁸ *Seceffion*] Am Freitag, 15. 3. 1901, eröffnete die 10. Jahresausstellung.

Erwähnte Entitäten

Orte: Künstlerhaus, Seceffion, Steyrerhof, Wien

Institutionen: Neues Wiener Tagblatt